

Inhaltsverzeichnis:

Editorial	Seite 2
SPÖ-Landtag	Seiten 3-4
Gemeinden	Seiten 5-11
Pensionisten.....	Seiten 12-14
Aus Brunis Küche	Seite 15
Redaktion	Seite 16
SPÖ-Bauern	Seite 17
Redaktion.....	Seiten 18-20

zugestellt durch Post.at
Ausgabe: CXVIII März 2023

Den
S alz
P fad
Ö sterreichs
entlang

D' ZIACHSAG



„Natur- und Frühlingserwachen!“

Die Neutralität Österreichs ist für die SPÖ nicht verhandelbar!

Mit dem Jahrestag des völkerrechtswidrigen Überfalls Russlands auf die Ukraine werden jene Stimmen wieder laut, die die Neutralität Österreichs infrage stellen. Dazu ist festzuhalten: Die Neutralität Österreichs ist für uns nicht verhandelbar. Für die Sozialdemokratie als staatstragende Partei ist klar, dass es mit uns ein Ende der Neutralität nicht geben kann und wird. Zugleich müssen wir leider feststellen, der Klub der neutralen Staaten in Europa wird kleiner.

Als österreichische Sozialdemokrat*innen halten wir diese Entwicklung für einen Fehler. Während die Neutralität in Debatten oft bestenfalls als österreichische Tradition wahrgenommen wurde, steht für uns außer Frage: Neutralität bedeutet Frieden und Sicherheit in unserem Land. Und sie gibt uns zugleich die Möglichkeit, als glaubwürdige Vermittler in der Welt aufzutreten. Dazu braucht es aber vor allem eines:

Eine aktive, selbstbewusste und vor allem weitsichtige Außenpolitik, bei der sich der Außenminister nicht als kommentierender Zuseher versteht, sondern versucht, Partei zu ergreifen – für Menschenrechte, Frieden und gegenseitige Verständigung der Konfliktparteien.

Das österreichische Verständnis von Neutralität und Landesverteidigung war seit Bruno Kreisky ein breiteres: Als kleines Land an der Grenze zwischen den geopolitischen Machtblöcken war klar, dass Österreichs Sicherheit in der Friedenspolitik, der Entspannung zwischen Ost und West und der globalen Abrüstung besteht. Die Neutralität ist eine friedenspolitische Grundhaltung, die tief in der Identität der Österreicher*innen und der Zweiten Republik verankert ist und einen klaren außenpolitischen Handlungsauftrag an uns stellt. Dieser Auftrag bedeutet, aktiv, engagiert und gestaltend in der Außenpolitik für

den Frieden tätig zu sein.

Der am laufenden Band wiederholte Vorwurf jener, die die Neutralität beenden wollen, lautet, dass sich Österreich unsolidarisch verhielte. Diesen Vorwurf müssen wir klar zurückweisen. Wenn sich Österreich an friedenssichernden Missionen beteiligt, zivile Hilfe in Krisen- und Kriegsregionen zur Verfügung stellt, damit die Infrastruktur nicht zusammenbricht und wenn sich die Bevölkerung hier im Land durch aktive Hilfe für Vertriebene und eine unglaubliche Bereitschaft bei der Unterstützung der betroffenen Bevölkerung vor Ort durch Spenden auszeichnet, dann tun wir das auch deshalb, weil wir wissen: Vorausschauende Friedens- und Stabilisierungseinsätze sind Sicherheitspolitik. Sie verhindern humanitäre Katastrophen, die Eskalation von schwelenden Konflikten und geben Österreich eine besondere Stellung im internationalen Gefüge: Wir helfen, wir verhandeln, wir verbinden. Auch das macht uns sicherer: Die Friedenspartnerschaft, nicht die Kriegspartnerschaft. **SJ.**



**E-WERK
GRÖBMING**

ENERGIE FÜR'S LEBEN

**STRABAG ist die stärkste Kraft,
eine bessere Zukunft zu bauen.**

STRABAG AG

Verkehrswegebau Kärnten/Steiermark
Bereich Steiermark Nord
Döllacher Str. 3-3b, 8940 Liezen
Tel. +43 3612 22537
office.liezen@bauholding.com



STRABAG
WORK ON PROGRESS

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Kleinregion-Gröbming der SPÖ-Ortsorganisationen: Mitterberg-Sankt Martin, Öblam, Stein/Enns.
Ortsredaktionen: Sölk: Josef Schweinberger. Mitterberg-Sankt Martin: Fritz Zefferer, Julia Kamer. Öblam: Ehrenfried Lemmerer, Roland Nerwein.
Erweitertes Redaktions-Team: SPÖ-Bauern Josef Moosbrugger, Brunhilde Mairamhof, Joe Reinbacher, Erich Schwab.
Werbung & Finanzen: Hubert Fuchs
Tel.: 0680/3234240 oder 03684/2807.
Unsere Bank: SPARDA Bank Kontonummer: AT26 4300 0054 1465 0000
Lektor: Hubert Fuchs.
Chefredaktion & Produktion: Chefredakteur Josef Schweinberger
Tel.: 0676/7340309
Verlagsanschrift: D' ZIACHSAG, Josef-Schütz-Siedlung 254, 8961 Stein an der Enns,
e-mail: ziachsag@gmail.com
Druck: Team Styria Trieben
Auflage: 2.300 Stück
Haushalte: 2200

Bildung und Ausbildung

Kinder und Jugendliche in der Steiermark verdienen es, die beste Bildung und Ausbildung zu bekommen. Die Lehre muss gestärkt und aufgewertet werden.

Chancen für die Jungen durch die Aufstockung der Ausbildungsplätze im staatlichen und staatsnahen Bereich und eine Erhöhung der Finanzmittel für die überbetriebliche Lehrausbildung und Aufstockung der überbetrieblichen Lehrstellen

- Reform des Bestbieterprinzips für staatliche Ausschreibungen mit stärkerem Augenmerk auf die Lehrausbildung

- konsequenter Ausbau von kostenlosen Ganztagschulen und Kindergärten

- Kindergarten/ Kinderkrippe mit Öffnungszeiten Von 7 – 17 Uhr in jeder Gemeinde

- Ausbau der Kleinkindbetreuung für 0 – 3-Jährige

- Schrittweise Senkung der Kinderhöchstzahl pro Gruppe



- Kostenloses warmes Mittagessen in allen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen und Schulen

- „inklusive Steiermark“ ab dem ersten Tag

- Tablet für jedes Volksschulkind

- demokratische Schulorganisation und die Möglichkeit, dass alle SchülerInnen ihre Vertretung auf allen Ebenen direkt wählen können

- ebenso viel Geld für Lehrlinge wie für Gymnasiastinnen und Gymnasiasten.

Leistbares Wohnen

Wohnen ist ein Grundrecht, das nicht zum Luxus werden darf. Wir haben einen konkreten Plan, die Mietkosten in der Steiermark deutlich zu senken. Wir wollen mit der Wohnbaubank 30.000 Wohnungen in den kommenden Jahren errichten, was für einen Beschäftigungseffekt von rund 20.000 Arbeitsplätzen sorgen würde.

Ausweitung des kommunalen Wohnbaus

- massiver Ausbau im gemeinnützigen Wohnbau

- eine staatliche Wohnbaubank

- Bodenfonds zum Erwerb von Flächen durch Gemeinden und gemeinnützige Wohnbaugenossenschaften

- Änderungen der steirischen Wohnbauförderung

- Leistbare Starterwohnungen für junge Menschen

- regionaler Aktionsplan gegen

Ihr Profi für:

- Fenster und Türen
- Innentüren
- Sonnenschutz
- Möbel
- Komplett Sanierungen
- und vieles mehr...


alles aus einer Hand...

Bartl GmbH & Co KG
Hinterwald 231
8961 Sölk

Mail: office@fenster-bartl.at
Web: www.fenster-bartl.at
Tel: 0664 / 224 99 19

Fortsetzung von Seite 3

Energiearmut

- °Eindämmung der Befristungen
- °„Drittwohnungsabgabe“ ab der dritten nicht vermieteten Wohnung mit demselben Eigentümer oder derselben Eigentümerin (ausgenommen Genossenschaften)
- °Keine Zweckentfremdung von Wohnraum
- °regional koordiniertes und betreutes Angebot von Not- und Übergangswohnungen
- °eine eigene Widmungskategorie sozialer Wohnbau.



Gerechte Gesellschaft

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten werden nicht zulassen, dass es wie schon so oft in der Vergangenheit wieder die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind, die für die Kosten der Krise die Zeche zahlen. Denn Corona hat deutlich gezeigt, dass selbst eine weltweite Pandemie nicht alle Menschen gleich trifft. Während die arbeitende Bevölkerung oftmals nicht mehr gewusst hat, wie sie ihre Miete und Lebensmitteleinkäufe bezahlen sollen, haben die Superreichen, denen Amazon, Facebook, Google usw. gehören obszöne Geldsummen gescheffelt. So geht das nicht. Denn Reichtum verpflichtet und wer mehr zum Wiederaufbau beitragen kann, der soll das auch tun. Das bedeutet Solidarität!

- °gerechtere Vermögens- und Vermögenszuwachsbesteuerung sowie Erbschaftssteuern
- °Für Nettovermögen von über 1 Mio. Euro soll eine Vermögenssteuer in der Höhe von 0,5 % greifen, ab 10 Mio. Euro beträgt der Steuersatz 1 %.
- °Für Erbschaften über 1 Mio. Euro soll das progressive Erbschaftssteuermodell zur Anwendung kommen, alle Erbschaften unter 1 Mio. sollen auch künftig steuerfrei bleiben.
- °Milliardenschwere Online-Konzerne müssen endlich ihren fairen Beitrag leisten.
- °keine Staatshilfen für Firmen, die Geld in Steueroasen verstecken



- °Schließung der Lohnschere zwischen Mann und Frau bis 2025
- °neues Inklusionsgesetz
- °effektive Armutsbekämpfung mit Mindeststandards.

Liebe Öblarnerinnen, liebe Öblarner, liebe Jugend!

Klimaticket – gutes für die Umwelt



Es freut mich, dass im vergangenen Dezember mein Antrag bei der Gemeinderatssitzung auf einen Ankauf von zwei übertragbaren Klimatickets positiv angenommen wurde. Die übertragbaren Klimatickets können für die öffentlichen Verkehrsmittel in der Steiermark benützt werden. Damit wird ein umweltfreundliches

Reisen ermöglicht und das noch dazu kostenlos.

Nun sind die Klimatickets beim Gemeindeamt angekommen und können kostenlos ausgeborgt werden. Um sich ein Ticket zu reservieren, genügt es, wenn man sich beim Bürgerservice (Frau Sandra Bucher, Tel.: 03684 / 60 29-201) meldet.

Spendenaktion – Gemeinsam für Öblarn

Im Dezember 2022 organisierte das Team von Dahoam in ÖBLARN wieder eine Spendenaktion für eine junge Familie, die plötzlich ihren Vater und Ehemann verloren hat. Die Aktivitäten reichten von verschiedensten Aufrufen in diversen Zeitschriften bis hin zur Organi-

sation der Aktion „Eislaufen für den guten Zweck“. Viele Helferinnen und Helfer zeigten wieder großes Engagement.

In diesem Zuge möchte sich GK Roland Nerwein bei allen Spenderinnen und Spendern sowie Helferinnen und Helfern herzlichst für ihre Beiträge bedanken.

Es ist schön zu berichten, dass bereits eine fünfstellige Summe an die Familie übergeben werden konnte.

Das Spendenkonto ist nach wie vor aktiv und wir wünschen der Familie weiterhin viel Kraft.

Valentinsgruß – Blumen und süße Grüße

Auch heuer konnten wir zum Valentinstag für kleine Überraschungen sorgen und überreichten Blumen sowie süße Grüße vor dem Spar Landmarkt in Öblarn.

Über die daraus entstandenen persönlichen und direkten Gespräche freuten wir uns sehr.




Bauen.
Wohnen.
Vertrauen.

Ein Unternehmen der wohnbaugruppe.at




Unser Herz schlägt für alle.

UH-Obv. ANTON LANG
und GK Roland Nerwein

Osteraktion – lustige Ostereiersuche für Kinder



Auch dieses Jahr organisiert das Team von Dahoam in ÖBLARN wieder die beliebte Osteraktion mit der Eiersuche für die Kleinen.

Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann ...

ZÖRWEG
transporte

8960 Öblarn
Tel. 03684/23 65 od. 0664/ 511 02 80

Baggerungen aller Art - Transporte u. Kranarbeiten - Schneeräumung - Straßenreinigung

Auf der Schulwiese in Öblarn werden wieder viele helfende Hände benötigt, um die versteckten Ostereier zu finden. Für diese Suche hoppelt auch der Osterhase vorbei und unterstützt die Kinder bei der Suche.

Die Osteraktion findet wieder am **Ostermontag, den 10.04.2023** auf der Schulwiese in Öblarn statt.

Nähere Informationen werden mittels Plakate oder auch auf unserer Facebook-Seite Dahoam in ÖBLARN rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Team von Dahoam in ÖBLARN und der Osterhase freuen sich auf viele kleine HelferInnen und Helfer.

Der Frühling kehrt schön langsam ein und erweckt das Leben. Ich wünsche euch frohe Ostern und sonnige Frühlingstage.

Euer/Ihr GK Roland Nerwein

*Komfortzimmer
Appartement's
Ferienhaus „Karin“*

1542 noch „Die Engeltaferne“ - seit
1617 „Der-Gasthof“ zum Stralz'n

Krisen&Chancen - Ein Blick in die Zukunft - Was bringt sie?



Die vergangenen Jahre waren gekennzeichnet von diversen Krisen, die auf uns völlig unerwartet zugekommen sind. Einerseits war die „**Coronakrise**“ eine sehr große Herausforderung für die gesamte Bevölkerung in den unterschiedlichsten Bereichen. Andererseits kam vor einem Jahr die Nachricht über den **Kriegsbeginn in der Ukraine**. Diese Tatsache hat schwere Folgen in ganz Österreich und darüber hinaus verursacht. Die Energieteuerung war eine von mehreren negativen Folgen aus diesem Krieg. Jeden von uns hat es getroffen. Eine weitere Krise ist die **Klimakrise (ich würde sagen Erderwärmung)** - sie kam zwar nicht unerwartet – jedoch haben wir auch damit schwer zu kämpfen.

Vor einiger Zeit war ich bei einem Seminar, wo der Vortragende meinte, wir dürfen jetzt nur nicht in einen sogenannten „Krisenmodus“ verfallen, sondern sollten aus den Krisen lernen und diese als Chance betrachten.

Aus der Coronakrise haben wir sicher einige Schlüsse ziehen können (jeder für sich) dass nicht alles gut bewältigt wurde. Jetzt ziehen die Verantwortlichen hoffentlich die richtigen Schlüsse und lernen aus diversen Fehlern, die gemacht wurden – **also eine Chance, in Zukunft solche Krisen besser zu**

meistern. Eines ist unter anderem leider nicht gelungen, in der Lockdown-Zeit haben wir es genossen, wie der Himmel an schönen Tagen plötzlich „nur“ blau strahlte und nicht mit Kondensstreifen der Flugzeuge gefüllt war. Jetzt haben wir leider wieder die Situation wie vor der Coronakrise erreicht, die Kondensstreifen sind wieder zurückgekehrt. Eine Chance, welche die internationale Politik leider nicht genutzt hat, um eine große Ursache der Umweltverschmutzung einzudämmen.

Die teuren Energiepreise haben viele dazu veranlasst, über alternative Energiequellen nachzudenken. In unserer Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin wurden im Jahr 2022 um 300 % mehr neue Photovoltaikanlagen errichtet als im Jahr 2000. **Wir haben aus der Krise gelernt und die Chance genutzt**. Die Ursache der **Erderwärmung** ist unter anderem auch dem hohen Co2 Ausstoß geschuldet. Warum sich der österreichische Staat so hohe Klimaziele (große Minimierung des Co2 Ausstoßes) gesetzt hat (freiwillig) und damit mit einer Strafzahlung von 9 Milliarden Euro rechnen wird müssen, ist unverständlich. Ich denke, es

wäre eine Chance, diese Summe sogleich in den alternativen Energieausbau zu investieren (privat wie gewerblich), um einerseits eine sofortige Reduktion des Co2 Ausstoßes zu erwirken und andererseits den Strafzahlungen zu entgehen. Eine Chance, die hoffentlich noch wahrgenommen wird!

Gemeinde: Die Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin konnte die „Krisenjahre“ bis jetzt sehr gut meistern. Einerseits wohl deshalb, weil **wir alle** (Gemeinderat, Gemeindevorstand, Gemeindebedienstete am Gemeindeamt und Bauhof, Bedienstete in den Kindergärten und Volksschullehrerinnen) in der Krise auch eine Chance sahen und entsprechend gehandelt haben (in der Administration, Kommunikation, sparsamer Ablauf aller Vorgänge im öffentlichen Bereich, zusammenreden und zusammenhelfen, flexibel sein und vieles mehr).

Das wir auch finanziell diese Zeit gut gemeistert haben, ist aus dem erfreulichen Rechnungsabschluss 2022 zu ersehen, wonach im Finanzierungshaushalt eine 6-stellige Pluszahl ausgewiesen ist. Ich wünsche uns allen, dass wir in dieser „Krisenzeit“ nicht in den Krisenmodus verfallen, sondern gemeinsam diese Zeit als Chance betrachten um einige Bereiche besser oder anders zu machen, damit der Blick in die Zukunft optimistisch und positiv sein mag, meint Bürgermeister Fritz Zefferer

Steiermärkische
SPARKASSE 

Bericht aus der Gemeindestube Mitterberg-Sankt Martin

Rechnungsabschluss 2022

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2022 ist trotz eines sogenannten „Krisenjahres“ sehr gut ausgefallen. Der „Ergebnishaushalt“ ist ausgeglichen und der „Finanzierungshaushalt“ weist ein Guthaben in 6-stelliger Höhe aus. Es herrschte im Jahr 2022 wiederum äußerste Budgetdisziplin und so konnten fast alle Positionen aus dem Budget 2022

eingehalten werden. Bei vielen Budgetposten war sogar eine Unterschreitung des budgetierten Betrages möglich, weshalb wir dieses positive Ergebnis für 2022 erlangen konnten. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass wir keine Schulden haben und somit nach den „Maastrichtkriterien“ (Vorgabe vom Bund) ein ausgezeichnetes Ergebnis vorweisen können.

Ich denke, der Rechnungsabschluss ist auch gewissermaßen eine Zeugnisverteilung für das abgelaufene Jahr.

Ich möchte mich beim gesamten Gemeinderat, unserer Buchhalterin Frau Ingrid Seiser und Amtsleiterin Frau Birgit Hochrainer recht herzlich für den gemeinsamen „ausgezeichneten Erfolg“ bedanken.

Investive Vorhaben – Projekte 2023

Im laufenden Jahr 2023 sind wieder zahlreiche Projekte geplant.

Die Finanzierung ist auf Grund der großzügigen Bedarfszuweisungen des Landes Stei-

ermark (LH Stv. Anton Lang) gesichert.

Folgende Projekte kommen zur Umsetzung

Das Dach des Gemeindeamtsgebäude wird einer Generalsanierung unterzogen (50 Jahre altes Dach). Es wird die Kaltdachkonstruktion hergestellt sowie das gesamt Dach neu eingedeckt. **Photovoltaikanlage Bauhof Mitterberg:** Am neuen Dach des Bauhofes Mitterberg soll eine Photovoltaikanlage entstehen. Damit können wir unseren Stromverbrauch für Gemeindeamt, Bauhof und Kindergarten Mitterberg völlig abdecken und den überschüssigen Strom ins Netz verkaufen. Ein guter Umweltbeitrag durch die

Gemeinde. **Straßensanierungsmaßnahmen:** Im gesamten Gemeindegebiet werden Straßensanierungsmaßnahmen in Höhe von € 100.000,-- umgesetzt. Weiters wird die Gemeinde im Bereich des „Mayerhofes“ in St. Martin am Grimming bei der Neugestaltung des Dorfplatzes mitwirken. **Wärmedämmung/Jalousien Volksschule/Kindergarten St. Martin am Grimming:** Das Volksschul- und Kindergartengebäude in St. Martin am Grimming wird mit einer neuen Wärmedämmung versehen. Außerdem werden die uralten

Diese Maßnahme trägt auch zur Reduktion des Co2 Ausstoßes bei. **Papier-, Glas- und Grünschnitt-containerplatz NEU:** Im Bereich Mitterberg soll ein neuer zentraler Papier-, Glas- und Grünschnitt-containerplatz entstehen. Die Planungen dazu laufen noch. **Notstromversorgungen:** Die Gemeinde plant alle öffentlichen Gebäude mit einer Notstromversorgung abzudecken. Es sollen Aggregate im Bereich des Gemeindeamtes und des Kindergartens Mitterberg, sowie Aggregate im Bereich der Volksschule und des Kindergartens St. Martin am Grimming angeschafft werden, um für den Fall des Falles gerüstet zu sein. **Landesstraßensanierungen:** Ich freue mich, dass auf Grund meiner Vorsprache im Büro LH Stv. Anton Lang (Frau Mag. Verena Knoll), die langjährige Forderung der Sanierung der Landesstraße Strimitzen-Gstatt, heuer umgesetzt wird. Danke dem LHStv. Anton Lang dafür!



sportsarea
GRIMMING

Welcome Sporties

 Sportzentrum
  Flugsport
  Hotel
  Sauna

TOP Trainingsmöglichkeiten für Hobby- und Profisportler speziell für Flugsport, Tennis (in- & outdoor)

Fußball, Handball, Volleyball & Beachvolleyball, Kampf- & Turnsport, Fitness-, Kraft- und Klettersport

+43 (0) 3684 60660, Niederöblarn 83, 8960 Öblarn, www.sportsarea.at

Jalousien ausgetauscht Mit dieser Maßnahme erhoffen wir uns eine Einsparung bei den Energiekosten (derzeit noch Ölheizung!) im Ausmaß von einem Drittel der Gesamtkosten.

Angelobung



GR Kurt Moosbrugger wurde in der GR-Sitzung vom 15.12.2022 von Bgm. Fritz Zefferer zum neuen Gemeinderat (ÖVP) anstelle des ausgeschiedenen GK Manfred Danklmaier (ÖVP) angelobt. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute! (Bgm. Fritz Zefferer)

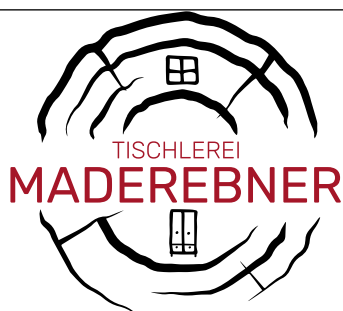
Familie Drost aus Deutschland – 50 Jahre Tiesch'nhof am Mitterberg



Bürgermeister Fritz Zefferer bedankte sich im Namen der Gemeinde bei Fam. Lotte und Günter Drost für die 50-jährige Urlaubstreue beim Tiesch'nhof am Mitterberg. In seinen Grußworten betonte der Bürgermeister die persönliche Freundschaft zu Fam. Drost, welche genau vor

50 Jahren mit den „Mitterberger-Buam“ begonnen hat. „Als besondere Fans habt ihr uns in viele Länder Europas begleitet“, so der Bürgermeister. Er verwies auch auf die vielen gemütlichen und unvergesslichen Stunden am Tiesch'nhof mit den damaligen Wirtsleuten Franzl und

Linde Wieser und heute mit Sepp, Waltraud sowie Gerlinde und Reinhard vom Tiesch'nhof. Großen Dank überbrachte der Bürgermeister auch der Fam. Wieser-Tiesch'nhof für ihr Engagement um den Tourismus. In rührenden und herzlichen Worten bedankte sich Günter Drost beim Bürgermeister, der Fam. Tiesch'nhof für die stets freundliche Aufnahme. Bei der anschließenden guten Jause mit einem Glaserl Wein konnten die wunderschönen Jahrzehnte am Mitterberg noch einmal in Erinnerung gerufen werden. **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**



📍 Gewerbestraße 1173
8962 Gröbming
☎ +43 664 4529894
@ office@maderebner.at
🌐 maderebner.at

E ennstal küchen

Was tut sich in der Gemeinde Sölk

Eine kurze Rück- und Vorschau aus dem Gemeindegesehen.

Lawinenabgänge

Auch diesen Winter blieb die Gemeinde Sölk von Lawinenabgängen nicht verschont.

So musste die L 704 nach Lawinenabgängen in den Ortsteilen Fleiß und Mößna gesperrt werden.

In Seitentäler, speziell in den Bereichen Mößna und Fleiß entstanden im Forstbereich erhebliche Schäden in der Höhe



von ca. 70.000,- bis 80.000,- Euro. Positiv anzumerken ist, dass keine Menschen zu Schaden gekommen sind.



Silbernes Ehrenzeichen des PVÖ für Franz Menneweger

Asphaltierungsarbeiten

Vom Land Steiermark wurden Asphaltierungsarbeiten, Erneuerung der Verschleißdecke im Bereich Sölkbachbrücke Stein/Enns bis zum Ortsende ehemalige KFZ-Werkstätte Ladreiter für dieses Jahr in Aussicht gestellt. Leider verbleibt die „Rumpelpiste“ (ca. 1 km) Richtung Öblarn weiterhin erhalten!



Rotkreuzdienststelle Gröbming

Die Gemeinde Sölk beteiligte sich mit einem Kostenbeitrag von 40.000,- Euro an den anfallenden Bauarbeiten an der Rotkreuzdienststelle in Gröbming.



Eine besondere Ehrung wurde dem Ortsgruppenvorsitzenden der Ortsgruppe Sölk-Pruggern, Herrn Franz Menneweger, zuteil. Für seine Verdienste, die langjährige Führung seiner Ortsgruppe, verantwortlich mit der Organisation von Feiern, Ausflügen und Veranstaltungen aber auch für die Betreuung der zahlreichen Mitglieder, hat die Landesorganisation Steiermark des Pensionistenverband Österreich, Franz Menneweger das „Silberne Ehrenzeichen“ verliehen.

Die Bezirksorganisation gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung.

Auch die Redaktion der ZIACHSAG schließt sich der Gratulation an.

ERICH ZECHMANN GESMBH
 LANDMASCHINEN | PORTALBAU
 WINTERGARTEN
 www.zechmann.at | TEL. 03685/22 179

Erschließung von Bauland in Stein/Enns

Die Familien der Brüder Kerschbaumer Gugu ermöglichen es mit ihrem vorgelegten Projekt, dass in Stein an der Enns nunmehr die Möglichkeit besteht, in naher Zukunft leistbare Eigentumswohnungen zu erwerben.

In Kooperation mit der Firma **prebau** (heimische Firma mit Sitz in Aich, bauten unter anderem in Gröbming, Malerei, Wohnhäuser in der Klostersiedlung uvm.) wollen die Brüder Gugu attraktiven Wohnraum auf 5.000 m² schaffen. Jede Wohnung ist in Erd- und Obergeschoss in einer Größenordnung von ca. 75 bis 80 m² ausgelegt. Wobei nach Vereinbarung auch die Möglichkeit zu Errichtung von Single Wohnungen in der Größe von ca. 40 bis 55m² besteht. **Bezüglich der Energieversorgung nutzt man klimaneutrale Techniken, Erdtiefenbohrung, Solar und Photovoltaik an den Hausdächern und Carports.**

Der derzeitige Quadratmeterpreis der Wohnfläche wird derzeit mit ca. 4.000 bis 4.500 Euro eingeschätzt. **Diese neugeschaffene Wohnmöglichkeit ist ausschließlich als Hauptwohnsitz und vorzugsweise an heimische Käufer vorgesehen.**

Auf Grund der sehr guten Infrastruktur von Stein/Enns mit, Kindergarten, Volks- und Mittelschule, Bahn- und Bushaltestelle dazu die Top Lage der ausgewiesenen Baugrün-



de, bietet sich der gewünschte Zuzug von Jungfamilien an.

Diese Faktoren wurden in der ganzen Planung richtungsweisend eingebracht. Sowie in der abgebildeten Planstudie ersichtlich ist, sieht die erste Bauphase die Errichtung von erstmals 16 Wohneinheiten, im Anschluss des bereits bestehenden Siedlungshauses 300, vor. In der zweiten Bauphase würden 12 weitere Wohneinheiten, also

insgesamt 28 Wohnungen geschaffen.

Jetzt wird es sich zeigen, wie schnell dieses Projekt auch umgesetzt werden kann. Von Seite der Betreiber, als auch der Gemeinde Sölk, welche dem Bauprojekt sehr positiv gegenüber steht, wurden mit der Vermessung der zu verbauenden Grundfläche die ersten Maßnahmen zur Umsetzung gesetzt.

Es liegt jetzt an den zuständigen Landes- und Bezirksbehörden, wie schnell sie die angeordneten Hochwasserschutzbauten am Sölkbach in Angriff nehmen, und natürlich auch um der **Nachfrage potenzieller Wohnungswerber, die hier in Stein an der Enns sesshaft werden wollen.**





Jahresprogramm 2023 der Ortsgruppe Sölk-Pruggern des Österreichischen Pensionistenverbandes.

Dienstag, 09. Mai: Muttertagsfahrt zum Mandlberggut (Destillerie und Latschenbrennerei).



Dienstag, 13. Juni: Kupferbergwerk und Wassererlebnis Öblarn.



Dienstag, 11. Juli: Krapfenessen im Seifriedingtal Mößna.

Dienstag, 22. August: Wanderung auf die Knallalm.

Dienstag, 12. September: Fahrt nach Hinterstoder und Besichtigung des Wilderer Museums in St. Pankraz.



Donnerstag, 12. Oktober: Schafbratessen im Gasthof Stieber. Gratulation zu runden und halbrunden Geburtstagen.



Dienstag, 12. Dezember: Adventfeier.

Weiters monatlich Kegeln beim Restaurant Berghof am Mitterberg.

Termine: (Beginn jeweils 14⁰⁰)

Freitag, 21. April,

Freitag, 19. Mai,

Freitag, 23. Juni,

Freitag, 22. September,

Freitag, 20. Oktober,

Freitag, 24. November,

Freitag, 15. Dezember.



Für alle Veranstaltungen werden noch separate Einladungen zeitgerecht zugestellt.

Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen und auf schöne gemeinsame Stunden! **SJ.**

Licht
Discount

Hauptstraße 28, 8940 Liezen
Tel. 03612 23020, info@lichtdiscount.at

**MARKENLEUCHTEN
ZU DISCOUNTPREISEN**

Autohaus
ÖBLARN

WIR LEBEN AUTOS!

Sonnensiedlung 184, 8960 Öblarn

Tel. 03684/22 89

www.autohaus-oeblarn.at



Mit viel Elan startet der PV Öblarn in das neue Reisejahr 2023!

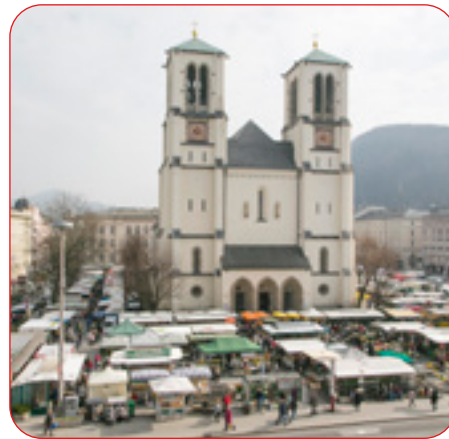
von **Ehrenfried Lemmerer**

Reiseleiter Hansi Fischbacher hat für die Frühjahrs- und Sommermonate wieder ein tolles, informatives Reiseprogramm erstellt. So wird für die Mitglieder und all jenen, die einmal dabei sein und „schnuppern“ wollen, für wenig Geld sehr viel geboten!

Bei der 1. Frühlingsausfahrt geht es per Bahn in unsere Landeshauptstadt, wo u.a. eine sehr interessante Flughafenführung am Programm steht. Kulinarische Aufenthalte in Graz und Kammern sind ebenso eingeplant, wie die sprichwörtliche Geselligkeit!

Ebenfalls per Bahn geht es bei einem weiteren Ausflug in die Mozartstadt Salzburg. Neben dem Besuch des Schranzenmarktes wird auch noch eine Brauereiführung angeboten.

bei eine Führung in der Müllabfallanlage in Aich-Assach



Bus zum Hotel Zottensberg nach Windischgarsten. Dort empfängt uns die Hausmusik. Gutes Essen wird wieder angeboten, und der Ausflug kann bei Kaffee und Kuchen abgeschlossen werden! Dieser schöne Ausflug wird auf Wunsch vieler Mitglieder nach 8 Jahren Pause wiederholt! Natürlich wird auch für die Pedaltreter wieder ein sehr sportliches, ambitioniertes Programm angeboten!



im Mittelpunkt steht und danach ein Einkehrschwung im Seeüberl vorgesehen ist.

Das Sommerprogramm startet am Samstag, den 12. August, mit dem Pensionistenfest am Areal des Tennisüberls Öblarn. Tolle Preise warten bei der Verlosung auf die glücklichen Gewinner! Am 17. Augsut geht es beim Vereinsausflug per



Sehr aufschlussreich wird der 3. Ausflug werden, wo-

chen Gewinner! Am 17. Augsut geht es beim Vereinsausflug per

Wir laden zu unseren Aktivitäten auch sehr gerne interessierte Nichtmitglieder ein!

Es zahlt sich aus, Mitglied beim Pensionistenverband Öblarn zu sein!



SEMINAR- & LANDHOTEL
Häuserl im Wald

Gersdorf 71, 8962 Mitterberg/Gröbming
 Steiermark/Österreich
 Telefon: +43 (0) 36 85 / 222 80, Fax: DW 55
 E-Mail: hotel@haeuserlimwald.at, www.haeuserlimwald.at

das **Wieser**



GRÖBMING
 0664/1361412



Österreichischer Pensionistenverband, Ortsgruppe Gröbming und Umgebung

Wanderpokal- und Bratl-Eisschießen am 11.1.2023
der „Pensionisten“ gegen die „Senioren“ von **Erich Schwab**

Bereits zum 27. Mal wurde am Mittwoch, den 11. Jänner auf der trotz der milden Witterung hervorragend präparierten Eisbahn beim Landhotel „Häuserl im Wald“ am Mitterberg das traditionelle Wanderpokal- und Bratleisschießen zwischen Senioren und Pensionisten von Gröbming & Umgebung ausgetragen.

Die Moaren Obmann Raimund Planitzer (Senioren) und Obmann-Stv. Sepp Payr (Pensionisten) konnten eine stattliche Anzahl Schützen begrüßen, wünschten einen unfallfreien Verlauf und batten um einen fairen Kampf.

Der vom Landhotel „Häuserl im Wald“ gespendete Wanderpokal wurde im Vorjahr von den Pensionisten gewonnen und so hofften die Senioren sehnsüch-



tig, diesen heuer wieder zurückzuerobern. Die 1. Kehre um das Getränk konnten die Pensionisten mit ihrem Moar Sepp Payr und den Hagln Toni und Lore Höflechner für sich entscheiden, was natürlich den Ehrgeiz der Gegner noch mehr anspornte.

Und tatsächlich wendete sich das Glück

in ganzer Linie zugunsten der Senioren mit ihrem Moar Raimund Panitzer und den Hagln Maria Stangl und Johann Zefferer. Trotz aller Bemühungen der Pensionisten wurde die 2., 3. und 4. Kehre mit sehr viel Glück von ihnen gewonnen. Den Bratlschuss setzte Toni Kieler vom Pruggererberg.

Die beiden Moaren bedankten sich bei den Schützen für die Teilnahme und das faire Match und bei den Wirtsleuten für die Spende des Pokales und für die Benützung der Eisbahn.

Der Tieschnhof am Mitterberg



Das Haus mit gemütlicher Atmosphäre. Schöne sonnige Terrasse mit sehenswertem Panoramablick. Gute Küche.
Tel.: 03685/22152
E-Mail: info@tieschnhof.at

Seit Generationen Ihr
Ansprechpartner fürs Bauen

**LETMAIER
GRÖBMING**
BAUGESELLSCHAFT - BAUMARKT

Zentrale: A-8962 Gröbming • Stoderstraße 318 • Tel. 03685/22138
Filialen: A-8993 Grundsee • Arztkogel 89 • Tel. 03622/54177
A-8952 Irnding • Trautenfeiserstr. 207 • Tel. 03682/22778

www.letmaier.at

Aus Brunis Küche



Der Frühling kommt

Bärlauchsuppe (für 8 Personen)

4 Schalotten,
4 mehlig Erdäpfel,
2 Scheiben Sellerie,
4 EL Öl, 1,5l Wasse,r
200g Bärlauch,
½l Sauerrahm oder Schlagobers,
Salz,
Pfeffer,
Schalotten.
Sellerie und Erdäpfel schälen
und in kleine Würfel schneiden,
in Öl anschwitzen, mit Wasser
aufgießen und weichkochen, mit
Salz und Pfeffer würzen.
Bärlauch fein schneiden und zur
Suppe geben. Sauerrahm oder
Schlag einrühren und die Suppe
mit dem Stabmixer pürieren. Mit
gerösteten Brotwürfel verfeinern.

Grünes Spargel-Man- go-Curry mit Reis

200g Basmatireis,
Salz,
1kg Spargel,
Ingwer,
70g Zwiebel,
Chilischote,
1EL Öl,
2TL Currypulver,
1 Dose (400ml) Kokosmilch,
200ml Gemüsesuppe,
1 Mango,

Nur Bares ist Wahres

Warum sollten wir überall mit Bargeld bezahlen anstatt mit Bankkarte?

- Ich habe einen 50€-Schein in der Tasche und werde ihn in ein Restaurant bringen und mein Abendessen damit bezahlen.

Der Restaurantbesitzer verwendet diese 50 €, um seine Rechnung in der Waschanlage zu bezahlen.

Der Autowaschbesitzer zahlt seinen Haarschnitt bei seinem Friseur.

Der Friseur verwendet diese 50 € für die Kasse im Supermarkt. Nach einer unbegrenzten Zahl an Zahlungen bleibt meinen 50Euro-Schein dieselbe Bedeutung, dass er seinen Zweck für alle erfüllt hat, die ihn als Zahlung benutzt haben und die Bank hat keine Arbeit oder Einmischung in irgendeiner Weise.

ABER WAS - WENN ich jetzt in ein Restaurant gehe und digital mit meiner Bankkarte bezahle:

- die Kosten für meine digitale Zahlung, die dem Restaurantbesitzer in Rechnung gestellt wird, inklusive Transaktionskosten in Prozent betragen durchschnitt-



lich 2,5% was dann auf 1,25€ für jede weitere Zahlungstransaktion hinausgeht.

(Das bedeutet, dass jede nächste Zahlungstransaktion 1,25 € kostet)

- die gleichen Kosten werden umgesetzt, wenn der Restaurantbesitzer seine Rechnung digital an der Wäschetoilette bezahlt,

- die Zahlungen des Waschraumbesitzers beim Friseur,

- die nächsten Zahlungen auch usw.

Daher bleiben nach den ersten 36 Transaktionen von diesen 50 € nur 5 € übrig und die restlichen 45 € sind Eigentum der Bank geworden... Danke an alle digitalen Transaktionen und Gebühren! Zudem belaufen sich die Kosten für eine Debitkarte im Schnitt 2,25 € pro Monat, also sind deine 50 € nach einem Monat sparen nur 47,75 € wert.

Weg ist weg, man kann es nur einmal ausgeben.

Cash ist König!

Bei Stromausfall wird das Thema mal richtig interessant.

SJ.

60g Lauch,
1 Bd. Koriander,
Salz, Pfeffer.
Reis nach Packungsanleitung kochen.

Vom Spargel holzige Enden abschneiden und wenn nötig schälen, in ca. 3cm große Stücke schneiden. Ingwer und Zwiebel schälen und sehr fein würfeln, Chili in feine Streifen schneiden.

Öl in einem Topf erhitzen und Zwiebel, Ingwer und Chili darin

anschwitzen. Spargel zugeben Und mit Curry bestäuben. Mit Kokosmilch und Suppe ablöschen, salzen und pfeffern und ca. 10min. köcheln lassen.

Mango schälen und in 1cm große Würfel schneiden und unter das Curry mischen. Lauchzwiebel waschen und in feine Ringe schneiden, Koriander hacken und alles zum Curry geben. Nochmals abschmecken und mit Reis servieren.

BM.

Die Marktgemeinde Öblarn trauert um Harald Gruber

Einer der für seine Ideale, aber vor allem für seine Heimatgemeinde Öblarn gekämpft und auch „gelitten“ hat, ist nicht mehr! Harald Gruber, den jeder gekannt und auch geachtet hat, ein großer visionärer Denker, ist viel zu früh von uns gegangen!

Harry, wie in seine Freunde genannt haben, war ein unrunder Zeitgeist, der aber immer für das Allgemeinwohl der Gemeindeglieder und darüber hinaus auch für den Bezirk Liezen gekämpft hat. Er war es auch, der eine politische Zeitenwende in der MG Öblarn mit der Liste „Leute für Öblarn“ in den Jahren 1990 bis 1995 eingeleitet hat.

Nach dem guten Wahlergebnis wurde er 1990 als



Gemeinderat angelobt. Vor der GR-Wahl 1995 wechselte er zur Fraktion der SPÖ Öblarn, welcher er als Gemeindeglieder bis

zu seinem Ausscheiden im Jahre 2000 Vorstand. Er war dann lange Jahre als Ortsredakteur für die Ziachsag tätig, wobei er immer seine Artikel sehr sachlich und vor allem immer realitätsbezogen zu Papier brachte.

Mit Harald Gruber hat nicht nur der Ort Öblarn einen aufrechten Kämpfer für seine Bürger verloren, auch die Sozialdemokratie trauert um einen Menschen, der das Allgemeinwohl stets vor das Einzelinteresse gestellt hatte.

Die SPÖ Öblarn, die Redaktion der Ziachsag und alle seine Freunde nehmen Abschied und sagen noch einmal DANKE Harald Gruber, dass es dich gab!

(Redaktion)

55 jährige PV-Mitgliedschaft in der OG-Öblarn

Eine hohe, verdiente Ehre auszeichnung wurde in den Weihnachtsfeiertage dem langjährigen Pensionistenverbandsmitglied aus Öblarn, Frau **Ludmilla Schmiedhofer** zuteil.

Im Auftrag des Bundes u.-Landesverbandes überbrachten Bezirksobmann Stellv. Ehrenfried Lemmerer und Vereinskassier Alois Buchmann als Dankeschön für 55 Jahre treue Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde und ein kleines süßes Geschenk. Ludmilla Schmiedhofer zählt in Österreich zum kleinen Kreis jener Pensionisten, welche dem Verband seit über 50 Jahre angehören.

Der PV-Öblarn wünscht seinem rüstigen Mitglied noch alles erdenklich Gute, aber vor allem Gesundheit und einem schönen Lebensabend im gutgeführten Alten-Pflegeheim Irnding. Die ZIACHSAG schließt sich den Glückwünschen herzlich an. **EL.**



Frau Ludmilla Schmiedhofer und Bezirksobmann Stellv. Ehrenfried Lemmerer

Photovoltaik als Schlüssel zur Energiewende

Die Energiewende ist ein wesentlicher Baustein im Kampf gegen die Klimakrise.



Nur, wenn wir es schaffen, auf erneuerbare Energien zu wechseln, können wir künftigen Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen. Um die Energiewende zu meistern, brauchen wir aber noch größere Anstrengungen. Denn alle Studien sa-

gen uns, dass es ergänzend einen deutlichen Ausbau der Photovoltaik-Flächen geben muss. Daran führt kein Weg vorbei. Deswegen haben wir in der Steiermark bereits im letzten Jahr damit begonnen, im Baugesetz eine PV-Verpflichtung für Neubauten einzuführen.

Damit wird jedes neue Gebäude automatisch zum Sonnenkraftwerk. Auch hier waren wir eines der ersten Bundesländer, die diesen Schritt gewagt haben. Ebenso haben wir zeitgleich begonnen, innovative Doppelnutzungen (zum Beispiel auf Parkplätzen oder in Häuserfassaden) zu fördern. Denn für uns ist klar: Wir müssen so viele versiegelte Flächen wie möglich nutzen. Tatsache ist

jedoch: Um unseren Energiebedarf zu decken, brauchen wir auch Freiflächenanlagen.

Wir gehen davon aus, dass 40 Prozent des PV-Bedarfs mit versiegelten Flächen gedeckt werden kann und etwa 60 Prozent mit Freiflächenanlagen gedeckt werden müssen. Mit 824 Hektar PV-Vorrangzonen gehen wir gemeinsam den nächsten wichtigen Schritt und arbeiten konsequent an der größten Herausforderung unserer Zeit: Eine nachhaltige, leistbare und sichere Energieversorgung für alle Steirer:innen sicherzustellen.

Milchpreis sinkt aber Erzeugerkosten steigen.

Massive Steigerungen bei Energiekosten, Futtermitteln, Verpackungsmaterial und sonstigen Rohstoffen verursachen gewaltige Kostenerhöhungen, die zu Preiserhöhungen bei Milchprodukten führten.

Es wurden aber nur ein Teil der Kosten von den Landwirten weitergegeben auf einen Großteil der Kosten blieb der Landwirt sitzen und jetzt wurde von einigen Molkereien der Milchpreis bereits wieder gesenkt.

Besonders bei der Energieversorgung braucht die Landwirtschaft rasch kostendämpfende Maßnahmen und Unterstützungen, um die Versorgungssicherheit mit hochwertigen Milchprodukten sicherstellen zu können.

JM.



PORR

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark
Baugebiet Öblarn
Öblarn 93, 8960 Öblarn
T +43 50 626-3076
porr.at

Helmut Rabenhaupt, der „Stemmerhäuptling“, ein rüstiger 80iger!

Viele Freunde, Verwandte und Wegbegleiter waren am 25. Februar in die Öblarner Festhalle gekommen, um mit dem Geburtstagsjubililar Helmut Rabenhaupt seinen 80iger gebührend zu feiern.

Helmut Rabenhaupt, das Stemmer-Urgestein, hat aber nicht nur sportliche Erfolge vorzuweisen, er war auch über 35 Jahre Obmann des Athletikclubs Öblarn! In seiner Schaffensperiode wurde ein schmuckes Vereinsheim mit allen notwendigen Fitnessräumen errichtet, und nebenbei war und ist er noch immer als Jugendtrainer tätig. Für seine ideelles Wirken erhielt er neben großen Landesauszeichnungen auch den Titel des Ehrenobmanns verliehen!

In der Politik war er lange Jahre als öffentlicher Mandatar für die SPÖ Öblarn im Gemeinderat tätig! Als Parteiobmann stand er viele Jahre seinen Parteifreunden mit Rat und Tat zur Seite! Für die langjährige Ausübung dieser Funktion wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt!

Neben den Stemmerfreunden dankt ihm auch die SPÖ Öblarn für seine Wirkensjahre im Dienste der Öffentlichkeit!



Die Nachfolger als Obmänner des Athletikclubs Öblarn Alfred Grundner (li) und Thomas Grundner (re) mit dem Jubilar Rabenhaupt.

Die Redaktion der Ziachsag gratuliert und wünscht dem Jubilar noch viel Freude bei seinen zahlreichen Altersaktivitäten!
EL.

Osterfamilien spiel

Montag, 3. April
Buntes Kinderprogramm auf der Planai

Mittwoch, 5. April
Blick hinter die Kulissen auf der Hochwurzen

Donnerstag, 6. April
Almtag auf der Wieslechalm auf der Planai

Freitag, 7. April
Dachstein Familien-Tag am Dachsteingletscher

Ski amade

SCHLADMING DACHSTEIN
Wir sind für Dich da.

Foto: Absenger



SPÖ-Abgeordnete begrüßen die Ankunft der ersten Hubschrauber im Bezirk Liezen – kritisieren aber die Politisierung des Anlasses durch das Ministerium

SP-Lindner/Grubesa: „Neue Leonardo-Hubschrauber sichern langfristige Zukunft des Fliegerhorst Aigen und stärken unsere Region!“

Liezen – Über einen sehr guten Tag für den Bezirk Liezen freut sich heute der regionale SPÖ-Nationalratsabgeordnete Mario Lindner und Landtagsabgeordnete Michaela Grubesa: Nach jahrelangen Diskussionen und Unsicherheiten wurde am Vormittag der erste Hubschrauber des Types Leonardo AW169 an den Fliegerhorst Aigen übergeben. Die Leonardo-Mehrzweckhubschrauber werden künftig die altgedienten Alouette-3-Helikopter ablösen. „Viele in unserer Region und darüber hinaus haben sich lange dafür eingesetzt, dass die richtigen Hubschrauber nach Aigen kommen. Mit der Ankunft des ersten Leonardo-Hubschraubers sichern wir nicht nur den Bundesheer-Standort ab, sondern stärken auch unseren Bezirk langfristig“, so Lindner und Grubesa.



(v.l.n.r.): SPÖ-Wehrsprecher Robert Laimer, Michaela Grubesa, Mario Lindner

Besonders erfreut zeigt sich Lindner darüber, dass mit dem Typ Leonardo AW169 ein Nachfolgemodell für die Alouette-3 angeschafft wurde, das den

Anforderungen der Region entspricht: „Mit den neuen Leonardo-Hubschraubern ist sowohl ein Einsatz im Zuge der Bergrettung als auch im Anlass-Fall im Bereich der Notfall-Versorgung möglich. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Versorgungssicherheit aller Liezenerinnen und Liezener!“ Grubesa betont darüberhinaus die Bedeutung des Fliegerhorsts Aigen für die ganze Region: „Der Bundesheer-Stützpunkt ist eine wichtige Säule der Wirtschaft in unserer Region. Mit seiner langfristigen Absicherung als Fliegerhorst garantieren wir auch weiterhin Arbeitsplätze und Wertschöpfung für unseren Bezirk.“

Überschattet wird der freudige Anlass heute aber von der Politisierung der Veranstaltung durch das zuständige Verteidigungsministerium. „**Heute wäre ein Tag, an dem wir parteiübergreifend ein starkes Zeichen für unsere Region setzen können. Warum das Ministerium aber kurzfristig beschlossen hat, mit Hans-Peter Doskozil jenen Mann auszuladen, der den Ankauf der neuen Hubschrauber über das notwendige Sonder-Investitionspaket überhaupt ins Laufen gebracht hat, ist für uns unverständlich**“, so Lindner und Grubesa abschließend. **Doskozil hatte als Verteidigungsminister die langfristige Absicherung von Aigen im Ennstal im Jahr 2016 überhaupt erst ins Laufen gebracht.** (Redaktion)



petutschnig

VOLLWÄRMESCHUTZ · AUSSEN- & INNENPUTZ
BAUUNTERNEHMEN

Espang 23, A-8954 Mitterberg-St. Martin, ☎ +43 3684-34010
www.petutschnig-fassaden.at

Konstituierung des neuen Pflegeverbandes Liezen



(v.l.n.r.: GF Jakob Kabas, Obm. Stv. Bgm. Fritz Zefferer, Obm. Raimund Sulzbacher, 2. Obm Stv. Herbert Gugganig)

Aufgrund eines Landesgesetzes wurden die Gemeinden des Bezirkes Liezen verpflichtet, für alle dem Sozialhilfeverband Liezen gehörigen Pflegeheime einen Pflegeverband zu gründen. Die Konstituierung fand am 7. März 2023 statt. Der Sozialhilfeverband Liezen ist noch im Jahr 2023 tätig und wird sodann aufgelöst. Zum neuen Obmann des Pflegeverbandes Liezen wurde Stadtrat Raimund Sulzbacher

aus Liezen und zum 1. Obmann Stellvertreter Bgm. Reg. Rat Fritz Zefferer sowie zum 2. Obmann Stellvertreter Bgm. Herbert Gugganig einstimmig gewählt. Vor der konstituierenden Sitzung fand die Vollversammlung des Sozialhilfeverbandes Liezen statt, in welcher der Rechnungsabschluss 2022 einstimmig beschlossen wurde. Erfreulich ist die Tatsache, dass Bgm. Gugganig (Obmann des Sozial-

hilfeverbandes) und Bgm. Fritz Zefferer (Obmann Stellvertreter) sowie Verbandskassier Vzbgm. Albert Krug im Büro LRin Doris Kampus zusätzliche Finanzmittel aus dem sogenannten Globalbudget in Höhe von 1,2 Millionen Euro ausverhandeln konnten. Dieser Betrag soll den Gemeinden des Bezirkes Liezen zu Gute kommen. Weiters wurde der Rechnungsabschluss mit einem großen Plus abgeschlossen.

**Nächster Halt:
Zukunft.**

Wo bessere Mobilität und soziale Gerechtigkeit für alle das Ziel sind.

Alle Infos unter stmk.spoe.at